

Arnold. Inhalt und Form

Laubisrütistrasse 54

CH-8712 Stäfa

Telefon +41 (0)44 928 33 11

www.arnold.inhaltundform.com

info@a-if.ch

Bei der Realisierung von Unternehmenspublikationen erleichtert der Einsatz eines Redaktionssystems das reibungslose Zusammenspiel von Auftraggeber und Agentur. Die gleichzeitige Bearbeitung von Inhalt und Form an verschiedenen Standorten ist nur einer der Vorteile dieser Arbeitsweise. Anhand eines fiktiven Beispiels erzählt Arnold. Inhalt und Form von ihren Erfahrungen mit dem Redaktionssystem vjooon K4.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Präambel Die Grundlage des Erfolgs einer Publikation ist ein kreativer Denkprozess. Darauf basierend wird die Gestaltung realisiert, für die wir uns selbst und unseren Kunden - ebenfalls als Resultat eines innovativen Prozesses - eine kongeniale technische Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Die Technologie steht auf den ersten Blick im Zentrum der folgenden Schilderung. Zwischen den technischen Details versuchen wir aber immer wieder darauf hinzuweisen, dass uns keine noch so ingeniöse Technik den inhaltlichen und visuellen Gestaltungsprozess abnimmt.

Die Konzeption, Gestaltung, Realisation und Produktion eines Geschäftsberichts ist eine äusserst komplexe Aufgabenstellung. Eine grosse Zahl von Personen wirkt während einer zunehmend hektischen Zeit auf verschiedenste Art und an verschiedenen Standorten an der Entstehung eines trotz seiner jährlichen Erscheinungsweise einzigartigen Produkts mit.

Die involvierten Personen verfügen über unterschiedliche Kompetenzen - inhaltliche, sprachliche, gestalterische, produktionstechnische -, die mehr oder weniger zur selben Zeit gefragt, nicht aber für alle Beteiligten gleich relevant sind. Indem die Prozessschritte den Beteiligten entsprechend ihrer Funktion offengelegt werden, ist jeder nur mit dem konfrontiert, was ihn in seiner Arbeit auch betrifft.

Auf Seite des Auftraggebers sind üblicherweise mindestens die Abteilungen Investor Relations, Finanzen, Corporate Governance und Corporate Communications involviert; die inhaltliche Kompetenz kann für einen Teil des Textes an externe Content Provider abgegeben werden, für die Unternehmenszahlen bleibt sie in der Regel beim Auftraggeber. Auf Agenturseite werden mehrere Kompetenzen bereitgestellt: Konzeption und Beratung, visuelle und inhaltliche Kreation, Realisation sowie Art Buying und Planung. Normalerweise koordiniert die Agentur zudem

die Produktion, von Fotografie, Lektorat, Korrektorat und Übersetzung bis zu Lithografie, Druck, Ausrüstung und Distribution.

Das erklärte Ziel ist, dass unter diesen Voraussetzungen eine Publikation entsteht, die mit maximaler Effizienz, absolut fehlerlos, in höchster visueller und technischer Qualität und unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorschriften sowie unverrückbarer Termine fertiggestellt wird. All diese Vorgaben zu erfüllen, erfordert eine neue Form der Zusammenarbeit aller Beteiligten, die in höchstem Masse transparent, flexibel und sicher ist, die es der Finanzabteilung erlaubt, bis zur letzten Minute vor der Publikation so autonom wie möglich Änderungen zu integrieren, und die sicherstellt, dass jederzeit jede Version der Publikation, jede Modifikation sowie die dafür Verantwortlichen rekonstruiert werden können.

Eine solche Form der Zusammenarbeit lässt sich mit dem Redaktionssystem *vjoon K4* realisieren. Die technischen Voraussetzungen sind, dass die Agentur mit Adobe InDesign, der Auftraggeber mit Adobe InCopy arbeitet. (Siehe <Die Werkzeuge...>)

Die Werkzeuge Adobe InDesign und Adobe InCopy InDesign ist eine Layoutsoftware, mit Hilfe derer die Gestalter Text, Tabellen, Bilder und Grafiken zu fertigen Layouts zusammenstellen.

InCopy ist eine Textbearbeitungssoftware, die Teile von InDesign mit Werkzeugen aus Microsoft Word vereint. Aus InDesign werden die Layoutansicht und die Formatvorlagen übernommen, aus Microsoft Word Hilfsmittel wie Änderungsverfolgung, Rechtschreibkontrolle, Textmakros und Thesaurus. Ein einzigartiges Instrument von InCopy ist unter anderem die laufend aktualisierte Übersatzkontrolle: Sie zeigt den Schreibenden jederzeit in Anzahl Zeichen, Wörtern und Zeilen an, ob der Text in den Textrahmen passt, ob noch Text geschrieben werden kann oder ob er gekürzt werden muss.

Ebenfalls einmalig ist die Möglichkeit, in der so genannten Fahnenansicht zu arbeiten. In diesem Modus kann mit einer augenschonenden Schriftart und -grösse geschrieben werden, während die Ansicht den verbindlichen Umbruch wiedergibt, der mit der tatsächlichen Schrift im Layout entsteht.

InDesign und InCopy sind mittels Plug-Ins mit dem K4-Server verbunden.



Die folgende Schilderung zeigt modellhaft die Entstehungsgeschichte eines Geschäftsberichts.

Noch 68 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts

An der Publikation des Geschäftsberichts beteiligen sich Personen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen: Mitarbeitende des Auftraggebers, der Agentur, Übersetzung und Korrektorat etc. Sie alle können sich mit Benutzernamen und Passwort im Redaktionssystem anmelden, wo sie in den Tagen bis zur Fertigstellung der Publikation Informationen über den Arbeitsablauf erhalten, sich über anstehende Aufgaben orientieren und auf ihre Arbeitsdokumente zugreifen können. Für eine bessere Übersicht über die Entstehung der Publikation und die Organisation der Verantwortlichkeiten wird der Arbeitsablauf in einzelne Prozessschritte unterteilt - zum Beispiel von Status <Layout> bis Status <Archivieren>.

Noch 62 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts –

Status «Layout»

Die Agentur hat ein Groblayout des Geschäftsberichts angefertigt und alle Seiten in der Datenbank bereitgestellt. Die Beteiligten können in einem Webbrowser den Seitenplan einsehen und sich so einen ganzheitlichen Überblick verschaffen. (Siehe Abbildung in der Heftmitte)

Zudem lassen sich die Seiten als Vorschau in Originalgrösse öffnen oder als PDF herunterladen. Und zu jeder Seite sind detaillierte Informationen abrufbar: was wurde von wem bearbeitet, bis wann muss die Seite fertiggestellt sein, etc.

Noch 49 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts –

Status «Frei zur Textproduktion»

Unterdessen ist das Layout so weit vorbereitet, dass die Texte - Titel, Lauftexte, Tabellen, Grafik- und Bildlegenden etc. - eingefüllt werden können. Es bietet sich an, die Texte direkt im Layout zu erfassen, denn durch die Übersatzkontrolle sieht der Redaktor laufend, wie viel noch geschrieben oder gekürzt werden soll. Weitere hilfreiche Werkzeuge zur Formatierung des Textes und zur Textverarbeitung unterstützen die Schreibenden in ihrer Arbeit zusätzlich. (Siehe <Die Werkzeuge...>)

Diese Vorgehen bietet auch organisatorische Vorteile: Sobald die Gestalter die Seiten für die Redaktoren freigeben, werden diese per E-Mail und in der persönlichen To-Do-Liste des Redaktionssystems sofort über ihre neuen Aufgaben orientiert.

Safari Ablage Bearbeiten Darstellung Verlauf Lesezeichen Fenster Hilfe K4 Publishing System – K4 Admin

http://192.168.72.4:40001/K4Admin/index.htm

K4 Publishing System – K4 ...

K4 Publishing System 5.6 – K4 Admin 5.6.0.1
 Current Publication: Global Investor Focus (K4) | Current User: 102 Lukas Huggenberg

Administration

- Production
- Queries
- Query Publication
- Export Issues
- Delete Issues
- K4 Overview
- Log-out

K4 Overview – By Issue

Issue: Conflicts (Current Issue) Display: All Pages Pages from: to: Number of Pages per Line: 8 View: Object Frames Page Images

Automatic Update every 15 Seconds Fill Missing Pages Variant: English

1 **2** **3** **100 Layout** Page 1 (1)

111 Reinlayout Page 2 (2) Page 3 (3)

121 Endumbruch Page 8 (Abs1:8) Page 9 (Abs1:9)

131 Reinvorlage Page 10 (Abs1:10) Page 11 (Abs1:11)

7 **8** **9**

Layout: GzD_GIF_00_Cover_01

Name	Issue	Section	Status	XML Tag	Assignment
GzD_GIF_00_Cover_01	Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glossary/Links	100 Layout		102 Lukas Huggenberg

Objects:

Type	Name	Variant	Rule	Issue	Section
	GzD_GIF_00_Cover_01			Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glo
	Security & Conflicts Resource wars ? the curse of			Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glo
	Expert know-how for Credit Suisse investment clien			Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glo
	Global Investor Focus			Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glo
	Textobjekt 4			Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glo
	Issue 02 October 2006			Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glo
	cs_sn_bw_100mm.eps			Conflicts	00 Cover/Editorial/Contents/Glo

Übersicht über die Publikation Global Investor Focus, Ausgabe «Security & Conflicts», in K4 Overview

1 Thumbnail-Ansicht der in der Datenbank bereitgestellten Seiten **2** Der Workflow-Status der Textobjekte wird mittels farbigen Elementen von K4 Overview kann jede gewünschte Darstellung der Seitenübersicht aufgerufen werden **5** Vorschau der Layouts; Angaben analog den nachfolgend beschriebenen **8** Detaillierter Status der Seitenobjekte (Text, Bilder, Anzeigen) kann dem Redaktor persönlich zugeteilt werden und erscheint dadurch in seiner ToDo-Liste **12** Abgabetermin **13** Übersicht über o

Search by Query
 with Thumbnails

4

Update

GzD_GIF_6a_e_CNN_03_2

121 Endumbruch

GzD_GIF_03_Content_02_1

151 Fertig Druckvorstufe

5

Security & Co
 Resource wars -
 Growth is good
 Globalization's b

PDF File 6

Check-Out State	Last Checked Out by/on	Abgabe	Layouter	MTP Output Result
Checked out as Document	102 Lukas Huggenberg 10/30/06 04:45:28 pm	10/18/06 11:47:00 am		

Status	XML Tag	Assignment	Check-Out State	Last Checked Out by/on	Abgabe	Übersatz	Wörter	Zeich
201 Frei zur Textproduktion		Redaktion alle	Checked in	102 Lukas Huggenberg 10/30/06 04:24:58 pm	10/18/06 11:47:00 am	---	---	---
201 Frei zur Textproduktion		Redaktion alle	Checked in	102 Lukas Huggenberg 10/30/06 04:01:57 pm	---	0	26	176
201 Frei zur Textproduktion		Redaktion alle	Checked in	102 Lukas Huggenberg 10/30/06 04:01:58 pm	---	0	7	52
201 Frei zur Textproduktion		Redaktion alle	Checked in	102 Lukas Huggenberg 10/30/06 04:01:59 pm	---	0	3	20
201 Frei zur Textproduktion		Redaktion alle	Checked in	102 Lukas Huggenberg 10/30/06 04:01:59 pm	---	-28	0	0
201 Frei zur Textproduktion		Redaktion alle	Checked in	102 Lukas Huggenberg 10/30/06 04:02:00 pm	---	0	4	20
03 Feindaten		Layout alle	Checked in	102 Lukas Huggenberg 10/18/06 03:05:40 pm	10/18/06 03:05:00 pm	---	---	---

iger Rahmen visuell dargestellt 3 Der Workflow-Status des Layouts wird verbal wiedergegeben 4 Mit den Bedienungs-
 Seite in Originalgröße (JPG) 6 Dieser Link dient dazu, die Seite als PDF herunterzuladen 7 Detaillierter Status des
 m) 9 Sprachvariante des Objekts 10 Workflow-Status des Objekts 11 Zuteilung des Objekts – jedes Objekt kann einem
 die Anzahl Wörter und Zeichen sowie die «Texteinpassung» (Angabe von Über- oder Untersatz im Textrahmen)

vjoon K4 bei Arnold. Inhalt und Form Seit Juni 2006 steht das Redaktionssystem bei Arnold. Inhalt und Form zur Verfügung. Neben dem mandantenfähigen Datenbank- und Serversystem, das eine unbegrenzte Anzahl Clients mit genau definierten Rollen und Rechten sowie das parallele Bearbeiten beliebig vieler Publikationen erlaubt, werden weitere Dienste angeboten. Beim so genannten Remote Editor handelt es sich um einen über ein geschütztes Virtual Private Network erreichbaren Terminalserver, auf dem mehrere gleichzeitig nutzbare InCopy-Lizenzen gestartet werden können. Die Redaktoren melden sich via Webbrowser an einem sicheren Portal an, starten von dort InCopy in einem Terminalfenster und können so ohne lokal installierte Software am Textbearbeitungsprozess teilnehmen.

2007 produzierten wir den Bericht «Umwelt Schweiz 2007» der Bundesämter für Umwelt BAFU und für Statistik BFS. Je ein halbes Dutzend Redakteure in Bern und Neuchâtel sowie je ebensoviele Übersetzer und Korrektoren und die Freigabegremien der beiden Ämter wurden zur Erstellung von je 148 Seiten mit rund 250 Grafiken in vier Sprachen in diesem Projekt integriert. 2009 folgte der aktualisierte und im Umfang reduzierte Bericht «Umwelt Schweiz 2009».

Seit September 2006 wird das Magazin «Global Investor Focus» der Credit Suisse unter Einsatz des K4 Publishing Systems produziert. In Zusammenarbeit mit einem Redaktionsbüro in London werden Textredaktion und Übersetzung mit dem Redaktionssystem abgewickelt.

Zwischen Oktober 2006 und Dezember 2007 war auch die Redaktion des Personalmagazins der Winterthur Versicherungen mittels Remote Editor in den Gestaltungs- und Textbearbeitungsprozess eingebunden.

Seit Dezember 2007 wird auch das «Bulletin der Credit Suisse» mit K4 produziert. Auf Grund der hohen Sicherheitsstandards der Credit Suisse zog sich die Anbindung der Redaktion über mehr als zwei Jahre hin. Als Ausweg aus der unlösbaren Problematik wurden auf Seite der Bank Standalone-Computer in einem Parallel-Netzwerk installiert, das über eine DSL-Verbindung und VPN den Zugriff auf den Redaktionsserver erlaubt. 2007 und 2008 produzierten wir in Zusammenarbeit mit der auch dafür zuständigen Redaktion zudem den Business Review und den Corporate Citizenship Report unter Einsatz des Redaktionssystems.

Weitere Publikationen werden laufend auf die neue Arbeitsweise umgestellt.

Selbstverständlich besteht nach wie vor die Möglichkeit, bestehende Textbeiträge auf herkömmliche Weise als Word- oder Excel-Datei an die Gestaltungsagentur zu übermitteln.

Noch 34 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts – Status «Frei zur Übersetzung»

Sind für eine Publikation mehrere Sprachfassungen vorgesehen, kann im Layout per Mausklick von einer Sprache zur andern umgeschaltet werden. Ausserdem besteht die Möglichkeit, dass zur gleichen Zeit mehrere Übersetzer an verschiedenen Sprachvarianten desselben Textes arbeiten.



Um die Übersetzung direkt im Layout erstellen zu können, stehen zwei Wege offen: In der Regel wird die Software installiert; alternativ kann das Textverarbeitungsprogramm aber auch via Webbrowser gestartet werden.

(Siehe <vjoon K4 bei Arnold. Inhalt und Form>)

**Noch 27 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts –
Status «Frei zum Korrektorat»**

Beim Korrektorat zeigt sich ein weiterer grosser Vorteil der neuen Arbeitsweise. Statt Korrekturen auf Papier per Kurier oder Fax zu übermitteln, arbeitet auch die Korrektorin im Redaktionssystem. Dank der automatischen Änderungsverfolgung sind die vorgeschlagenen Korrekturen für den Redaktor schnell und klar ersichtlich. Nun liegt es an ihm, zu entscheiden, welche Vorschläge er annehmen oder ablehnen will. Möchte er eine Änderung mit der Korrektorin besprechen, lässt sich dies einfach per Telefon erledigen: Beide öffnen dazu gleichzeitig die entsprechende Datei, wobei einer der Beteiligten das Dokument nur einsehen, nicht aber verändern kann.

**Noch 23 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts –
Status «Schlusskontrolle»**

Je näher der Publikationstermin rückt, desto grösser wird die Bedeutung allfälliger Fehler. Aus diesem Grund wird in dieser Phase der Kreis der Personen, die dazu berechtigt sind, Korrekturen an Zahlen und Text vorzunehmen, laufend eingeschränkt. In den verbleibenden Stunden vor der Erteilung des Gut zum Druck sind nur noch einige Angehörige der Finanzabteilung des Auftraggebers damit beschäftigt, der Schlussfassung des Geschäftsberichts den allerletzten Schliff zu geben.

Bis zum Schluss ist es dem Auftraggeber möglich, dringliche Änderungen, zum Beispiel der Bilanzzahlen, im Layout selbst vornehmen. Indem der Umweg über fachfremde Personen vermieden wird, kann eine weitere Fehlerquelle ausgeschaltet werden. Ausserdem ist es beruhigend zu wissen, dass von jeder Änderung eine Version gesichert wird, dass diese jederzeit mit der vorangehenden Version verglichen und im Notfall jede einzelne Änderung gezielt zurückgenommen werden kann. Die wichtigsten Versionen können dabei unabhängig von der automatischen Versionsverwaltung manuell gespeichert werden. Hinzu kommt, dass jede Manipulation an den Daten vom Server im Detail festgehalten wird - schlimmstenfalls kann der Verursacher eines Fehlers identifiziert und zur Verantwortung gezogen werden.

Noch 21 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts – Status «Gut zum Druck» Eine einzige Person auf Seite des Auftraggebers ist dazu ermächtigt, den Status <Gut zum Druck> auszulösen. Damit wird sämtlichen Personen, die bisher Änderungen an Layout oder Text vornehmen konnten, die Berechtigung dazu entzogen. Ebenso wird die Anzahl Benutzer, die Vorschaubilder ansehen oder PDF-Dateien downloaden dürfen, auf ein absolutes Minimum eingeschränkt.

Nachgelagerte Automatisierungsprozesse MadeToPrint Auto ist eine Serverlösung, die skriptbasiert PDF-Dateien in jeder gewünschten Qualität produziert. Das Besondere daran ist, dass die deren Erzeugung durch einen in K4 vergebenen Status ausgelöst und damit ohne weitere Benutzeraktion automatisiert werden kann – bis hin zum Versand per E-Mail oder Upload per FTP an eine Druckerei.

Für die Bereitstellung von Inhalten, die z. B. mittels eines Content Management Systems im Internet publiziert werden sollen, steht zudem ein XML-Exportmodul zur Verfügung.

**Noch 19 Tage bis zur Publikation des Geschäftsberichts –
Status «Gut zur Produktion»**

Indem der Auftraggeber den Status <Gut zum Druck> auslöst, genehmigt er der Agentur die Produktion in Gang zu setzen.

Es werden automatisch drei Versionen von PDF-Dateien erzeugt: diejenige für den Digitaldruck der Vorab-Version, welche an der Pressekonferenz präsentiert wird, diejenige für den Offsetdruck der Hauptauflage und diejenige, die vom Auftraggeber digital zum Download angeboten werden kann. (Siehe <Nachgelagerte Automatisierungsprozesse>)

**Am Tag der Publikation des Geschäftsberichts –
Status «Archivieren»**

Wie bei jeder Publikation werden am Schluss die Daten des fertig gedruckten Geschäftsberichts komplett archiviert. Im Status <Archivieren> werden sämtliche Layoutdaten manuell aus der Datenbank entfernt und zusammen mit Bildern und Grafiken auf einem externen Datenträger gespeichert.

Wählt man im Redaktionssystem aus Interesse nun nochmals den Geschäftsbericht, erscheint als aktuelle Ausgabe bereits diejenige des folgenden Jahres...

Zusammenarbeit mit Topix AG, St.Gallen vjoon K4 wird von vjoon, einer in Hamburg ansässigen Firma, hergestellt. Verkauft und installiert wird es von so genannten Integratoren, in der Schweiz von Topix AG, einem von St. Gallen aus operierenden Anbieter von Gesamtlösungen für die grafische Branche.

Topix bietet nach der Installation auch Hand bei der Konfiguration von vjoon K4, bei der Instruktion der Administratoren, bei Inbetriebnahme und bei der Schulung sowohl für InDesign- wie auch für InCopy-Anwender.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Lukas Huggenberg (Lukas.huggenberg@a-if.ch) oder direkt bei Topix AG (www.topix.ch, dieter.herzmann@topix.ch).

